



Offene Türen bei der Stiftung Lebenshilfe

hg. Wenn jeweils im Frühsommer die Stiftung Lebenshilfe ihre Türen, Ateliers und Werkstätten für die Besucherschaft öffnet, strömt diese immer wieder zahlreich in die Gebäulichkeiten an der Menziker Gütschstrasse sowie der Heuwiese in Reinach. So bot sich einem auch in diesem Jahr bei einem Rundgang durch die Lh-Räumlichkeiten ein kunterbuntes und fröhliches Bild, geprägt von sicht- wie spürbarer Wertschätzung und Achtung. Ein schönes Miteinander – dafür steht die Stiftung Lebenshilfe. Stolz zeigten die Mitarbeiter ihre handgefertigten Produkte, liessen sich beim Entstehen der Produkte über die Schultern blicken und freuten sich über Komplimente, neugierige Fragen und interessierte Besucher. «Das habe

ich gar nicht gewusst», war nicht wenige Male zu vernehmen – die Lh-Produkte- und Angebotspalette wächst stetig und so gibt es immer wieder Neues zu entdecken. Apropos neu: Weil auch die Lh-Familie stetig wächst und die Küche am Standort Heuwiese längst an ihre Grenzen gestossen ist und den heutigen Anforderungen in verschiedenster Hinsicht nicht mehr gerecht wurde, wird diese derzeit umgebaut. Während der Umbauphase kann das Küchenteam die Saalbauküche in unmittelbarer Nähe benutzen. Im August dann dürfte die neue Küche eingeweiht werden können. «Zweifellos wird sie ein Gewinn für alle sein», freut sich Lh-Geschäftsleiter Philippe Crameri.

(Bilder: hg.)